



Shovelboard

- ein "handfestes" Spiel für zwei Personen

Manchem England-begeisterten wird dieses Spiel aus den Pubs bekannt sein. Dieses Spiel hat dort, nachdem es fast in Vergessenheit geraten war, ein Comeback gefeiert und wird heute auch auf organisierten Turnieren in den Pubs gespielt.

Als Ausrüstung braucht man nur das unten als Bastelanleitung vorgestellte Spielbrett und für beide Spieler jeweils 5 Münzen mit etwa 3 cm Durchmesser (Beispiele: Two Shilling(England), 5 DM 5 Francs oder 100 Lire). Zunächst sollen kurz die Spielregeln vorgestellt werden:

Das Ziel ist, in jeden der neun markierten Sektoren jeweils dreimal eine Münze genau zu plazieren. Wem dies als erstes gelingt, gewinnt das Spiel.

Spielregeln

1. Die zwei Spieler kommen abwechseln an die Reihe. Dabei spielt einer die Münzen mit "Kopf" nach oben, der andere mit "Zahl" nach oben.
2. Dazu wird eine Münze so an den vorderen Rand des Brettes gelegt, daß sie etwas über den Rand hinausragt. Dann schießt man sie mit dem Handballen aufs Spielfeld.
3. Bleibt sie vor der ersten Linie liegen, darf der Spieler seinen Schuß wiederholen.
4. Münzen, die ganz hinter der letzten Linie liegenbleiben, oder mehr als halb die äußeren Zählfelder abdecken, werden sofort als "tot" vom Spielfeld genommen. Allerdings dürfen die Münzen auch an der hinteren Bande abprallen und zählen, wenn sie ins Spielfeld zurückkommen.
5. Für die restlichen Münzen, gibt es zwei Möglichkeiten:
Entweder bleiben sie so zwischen zwei Linien liegen, daß sie keine von beiden berühren, dann bekommt der Spieler in seinem entsprechenden Zählfeld einen Punkt. Die betreffende Münze wird anschließend auch wieder vom Brett genommen.
Oder bleiben sie so liegen, daß sie eine Linie teilweise abdecken, dann gibt es eben keinen Punkt, dafür bleibt die Münze auf dem Spielbrett liegen.

6. Mit den folgenden Münzen können auch Münzen, die bereits auf dem Spielfeld liegen, in eine vorteilhaftere Position geschossen werden. Das heißt auch, das man so auch gegnerische Münzen über die letzte Linie hinausbugsieren kann. Nach jedem Schuß werden also alle Münzen, die sich bewegt haben überprüft, ob sie evtl. gewertet werden können, vom Brett genommen werden müssen oder ob sie liegenbleiben. Liegen zufällig zwei Münzen aufeinander, kann keine gewertet werden; sie bleiben so liegen.
7. Bugsiert ein Spieler versehentlich eine gegnerische Münze zwischen zwei Linien, bekommt der Gegner natürlich trotzdem den Punkt.
9. Hat einer der Spieler in einem Sektor einen Punkt erzielt, in dem er bereits drei Punkte hat, geht dieser Punkt an den Gegner. Dies gilt allerdings nicht für den allerletzten Punkt; diesen muß der betreffende Spieler schon selbst erzielen.
10. Die Reihenfolge, in der die Punkte erzielt werden, ist unwichtig.

Bastelanleitung

Material für ein Brett

- Grundplatte: Sperrholz 40 x 60 x 1,5 cm
- hintere Bande: Sperrholz 40 x 6 x 1,5 cm
- Leiste: Sperrholz 40 x 3 x 1,5 cm
- 3 Holzschrauben 2,5 cm lang
- Holzbeize
- Boden- oder Möbelwachs
- Tischtennisplattenlack oder entsprechende Abziehfolie, auf der mit Kreide geschrieben und wieder abgewaschen werden kann.

Werkzeug

Laubsäge, Raspel, Bohrer, Schleifpapier, Holzleim, Schraubzwingen, Schraubenzieher, Lineal, Filzstift und Klebeband mit Pinsel oder Schere

Herstellung

Auf das Brett für die hintere Bande die gezeigte Form entsprechend übertragen und aussägen. Mit der Raspel und Schleifpapier glätten und oben alle Kanten und Flächen gut verschleifen. Auf das Grundbrett aufleimen. Am anderen Ende auf der Unterseite die Leiste mit Schraubzwingen befestigen und drei Löcher bohren. Achtung: die Grundplatte muß ganz ganz durchgebohrt werden und die Leiste darf nur angebohrt werden. Anschließend wird auch die Leiste aufgeleimt und verschraubt. Damit ist nur noch das Spielfeld herzustellen:

Entsprechend der Skizze alle Linien mit der scharfen Kante eines Schraubenziehers so nachziehen, daß feine Einschnitte entstehen. Das Brett nun nach Wunsch beizen und die Linien mit einem Filzstift tönen. Zum Schluß noch die Zählfelder auflackieren oder mit Abziehfolie aufkleben. Die Spielfläche kann nun zum besseren Gleiten noch mit Boden- oder Möbelwachs eingerieben und poliert werden.

Zeichnung

